



Offizieller Startschuss zur 34. Energiesparmesse **Ein neues Kapitel in der einzigartigen Erfolgsgeschichte**

Messepräsident Hermann Wimmer begrüßte anlässlich der offiziellen Eröffnung der Energiesparmesse 2018 heute in Wels zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Unternehmen, Innungen, Kammern, öffentlichen Institutionen, Einsatzorganisationen und Verbänden. Wimmer ging in seiner Begrüßungsrede auf die Geschichte der Energiesparmesse ein und beschrieb sie als „einzigartige und unglaubliche Entwicklung, die mit 30 Ausstellern im Gründungsjahr 1985 begann und heute die Plattform von 817 Ausstellern auf 64.450 m² ist, die sowohl B2B- als auch B2C-Geschäfte tätigen.“

Gerhard Kroiß, Vizebürgermeister der Stadt Wels, strich i.V. des Bürgermeisters Dr. Andreas Rabl die Bedeutung der Energiesparmesse für die Stadt hervor. „Wir sind stolz auf die Entwicklung dieser jährlich in Wels stattfindenden Veranstaltung. Als öffentliche Verwaltung sind wir, die Stadt Wels, bedacht, energiesparende zu handeln und zu bauen“, verweist Kroiß auf attraktive Angebote für die Bevölkerung und eine lange Liste von öffentlichen Gebäuden, die mit energiesparenden Techniken gebaut wurden.

Für **Oberösterreichs Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner** ist die Energiesparmesse als Baureferent und Wohnbaureferent die wichtigste Messe in Oberösterreich. „Die Energiesparmesse ist ein wichtiger Treffpunkt für Branchenkenner und Brancheninsider, für Kunden und Experten, aber selbstverständlich auch für die Politik, weil es die Möglichkeit gibt, abseits des Alltags die wesentlichen Themen zu besprechen und Erfolge zu feiern, die es auf diesem Sektor auch zweifelsohne gibt“. Haimbuchner ging weiters in seiner Rede auf den Flächenverbrauch in Österreich ein und die damit in Verbindung stehende Verantwortung, die Sanierung weiter voranzutreiben sowie die Notwendigkeit für Maßnahmen zur Belebung der Ortskerne.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl unterstrich die Bedeutung der Energiesparmesse für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. „Sie ist das größte Schaufenster für Neuentwicklungen und neue Technologien im Bereich der Energie. Und das ist für den oberösterreichischen Standort deswegen bedeutsam, weil wir das energieintensivste Bundesland in Österreich sind. Als Industrieland sind energiepolitische Weichenstellungen und Strategien ein ganz entscheidendes Standortmerkmal.“ Strugl betont, dass man gerade als Industriestandort den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energieträger schaffen und eine Leitregion für Energieeffizienz werden will – und muss.

Für **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** ist die Energiesparmesse nicht nur für Wels oder die Messe Wels, sondern vor allem auch für die Region und das Bundesland Oberösterreich eine Marke geworden, mit der man im internationalen Rampen- und Scheinwerferlicht steht. „Das große Erfolgsgeheimnis dieser Messe sind die Inhalte und die Kombination und Erlebbarkeit der Inhalte. Energiesparen, Energieeffizienz, erneuerbare Energieträger, nachhaltiges Gestalten und Bauen ist für jeden, auch im Privaten, sofort umsetzbar und anwendbar.“ Die besondere Bedeutung der Energiesparmesse liegt laut Stelzer auch auf dem Fokus auf Innovationen. Diese haben sich zu einer der tragenden Säulen des wirtschaftlichen Erfolges am Standort entwickelt.

Für **WKO-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller** ist die Energiesparmesse ein jährliches Highlight. „Die Energiesparmesse ist ein Schaufenster und zeigt die Wirtschaftskraft des Standortes. Hier präsentieren sich die innovativen Unternehmen mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Weltweit sind österreichische Technologien im Bereich Umwelttechnologien, erneuerbare Energien und Energieeffizienz sehr gefragt und ein Garant für Qualität“. Rabmer-Koller sprach auch über die Bedeutung von Forschung und Entwicklung und dass innovative Unternehmen nicht nur große Konzerne, sondern durchaus auch KMUs sind, die in Nischen Weltleitführer sind. Es gilt, für diese die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie international punkten können. „Die Energiesparmesse zeigt die funktionierende win-win-Situation zwischen Ökonomie und Ökologie in Österreich. Wenn wir innovative Technologien haben erreichen wir damit auch Klimaschutzziele“.

Bundesministerin DI Elisabeth Köstinger verlieh im Rahmen der Eröffnung das Umweltzeichen, den Innovationspreis EnergieGenie 2018 und den neuen Blue Innovation Award, mit dem Innovationen aus dem Bad- & Sanitärbereich in den Kategorien Technik & Design ausgezeichnet wurden. In der anschließenden Eröffnungsansprache sagte Köstinger über die Energiesparmesse, dass man daran sieht, dass es ein echtes Erfolgsmodell sein kann, Umwelt und Wirtschaft sowie Energieproduktion nicht als Gegeneinander zu sehen sondern die Kombination als große Chance zu verstehen. „Diese sehr wichtigen Zukunftsbereiche gehören unter ein Dach, um hier die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen“. Laut Köstinger kann Klimaschutz ein echtes Erfolgsmodell werden, wenn jeder merkt, dass er auf der einen Seite selber betroffen ist und jeder einen Beitrag leisten kann, um das Problem in eine Lösung umzuwandeln.“ Köstinger sprach ebenfalls über Oberösterreich als Vorbildland, um Österreich zum Land der Forscher und Erfinder zu machen. Sie möchte den Vorsitz der EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2018 dazu verwenden, die Ideen und Innovationen vor den Vorhang zu holen.

Auf der Energiesparmesse 2018 haben die Besucher noch bis Sonntag, 4. März 2018 um 17 Uhr die Gelegenheit, sich Ideen für das eigene Zuhause zu holen, sich beraten zu lassen und über die Innovationskraft der 817 Aussteller zu staunen. Tickets & Informationen unter www.energiesparmesse.at

Preisträger Energie Genie 2018

- BELIMO Automation Handelsgesellschaft m.b.H.
- Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
- KNV Energietechnik GmbH
- neuefeuer GmbH
- OCHSNER Wärmepumpen GmbH

Preisträger Blue Innovation Award 2018

Kategorie Technik

- Grundfos Pumpen Vertrieb GmbH
- Wilo Pumpen Österreich GmbH
- Robert Bosch AG
- Grohe GmbH

Kategorie Design

- WimTec Sanitärprodukte GmbH
- Villeroy & Boch AG
- Geberit Vertriebs GmbH & Co KG

Umweltzeichen-Urkunden wurden vergeben an

- HDG Bavaria GmbH – Heizsysteme für Holz
- Sommerauer SL-Technik GmbH – Biomasse-Heizanlagen
- WEB Windenergie AG
- Stiepel Druckerei und PapierverarbeitunggmbH
- SPES Zukunftsakademie
- Fest & Gast Catering

Alle Details zu den Preisträgern sowie Bildmaterial finden Sie im Pressebereich auf www.energiesparmesse.at